

EMV-Geschäftsführer

Felix Doerr: „Neben der Tatsache, dass beide Partner für die jeweiligen Anschluss-häuser Einkaufsvorteile über äußerst wettbewerbsfähige Preise und Konditionen sowie eine weiter optimierte Ausschüttung erreichen und für die Zukunft absichern wollen, ist uns gemeinsam besonders wichtig, die Wertschöpfungskette und die Prozesse für alle Beteiligten weiter zu optimieren. Aus den damit zusammenhängenden Skaleneffekten wollen wir deutliche Synergien in der Beschaffung heben – etwa durch künftige gemeinsame Ordermessen“



EMMK
Einkaufsgesellschaft mittelständischer Möbel- und Küchenhändler GmbH & Co. KG



GARANT

- › Gegründet 1956
- › 940 Mitglieder in Deutschland aus dem Einrichtungsbereich, organisiert in fünf Spezialverbänden (Konw, Möbelhäuser, Hochwerteinrichter, Küchenspezialisten, Bettenhändler, Ökologische Einrichter)
- › Auslandsaktivitäten: in Österreich, Schweiz, Benelux, Spanien und Japan sowie Franchisepartner in Metropolen weltweit
- › Etablierte Handelsmarkenkonzepte für die verschiedenen Vertriebswege und Markensegmente (Aera, Garant Collection, Ivo, Morgana, Nettuno)
- › Umfangreiches Dienstleistungsportfolio vom Marketing (online/offline) über Finanz- und Beratungsdienstleistungen bis hin zur eigenen Zentralregulierung
- › Kooperationen: EK/Servicegroup, Eurofins, Ivo Möbel
- www.garant-gruppe.de

Garant-Geschäftsführer Torsten Goldbecker: „Sowohl der EMV als auch Garant waren und sind seit vielen Jahrzehnten mit ihren Aktivitäten im Markt sehr erfolgreich. Mit der EMMK tragen wir der dynamisch zunehmenden Konzentration im Markt sowohl auf der Hersteller- als auch auf Handels-/Verbandsseite Rechnung. Bei gleichzeitig mäßigen Wachstumsperspektiven des Möbel-Gesamtmarktes für die nächsten Jahre sichern wir damit den Anschlusshäusern beider Verbände zukunftsorientiert die strategische Beschaffung ab – als gleichermaßen verlässlicher wie verbindlicher Partner für die Industrie. Gleichzeitig möchten wir damit Igerade auch mittelständischen und heimischen) Vertragslieferanten die Möglichkeit bieten, die Zusammenarbeit mit uns zu intensivieren, und sich damit im Fachhandel gemeinsam und nachhaltig mit uns weiterzuentwickeln.“

EMV-Geschäftsführer Ulf Rebenschütz:

„Beide Partner dieser neuen Einkaufskooperation sind in ihrem Grundverständnis im Hinblick auf die erfolgreiche Führung einer Verbundgruppe für den Möbelhandel auf einer Wellenlänge. Die Herausforderung der Zukunft wird sein, eine Organisation zu schaffen, die den Möbelhändler perfekt unterstützt, um inspirierende Kundenerlebnisse zu schaffen. Mit den in beiden Verbänden vorhandenen Kompetenzen liegen gute Voraussetzungen für das erfolgreiche Wirken der einzelnen Partner vor.“

EMV und Garant gründen EMMK

Gemeinsame Sache beim Einkaufen

Perfekte Überraschung: Der Europa Möbel-Verbund (EMV) und die Garant Gruppe legen mit Wirkung zum 1. Juli 2019 ihre Einkaufsaktivitäten für sämtliche Möbel- und Küchen-Sortimente in einer gemeinsamen Einkaufsgesellschaft zusammen. Ziel dieser langfristig angelegten Partnerschaft ist die strategische Zukunftssicherung der mittelständischen Anschlusshäuser in einem zunehmend wettbewerbsintensiveren Umfeld.

Die Bündelung und Konzentration der Einkaufsaktivitäten in einer Gesellschaft ist daher folgerichtig. Dies wird die Beschaffungseffizienz verbessern und jedem Partner die Möglichkeit geben, die Leistungsfähigkeit für seine Mitglieder im Markt noch stärker weiter zu entwickeln. Mit dem gemeinsamen Volumen im Küchensegment wird angesichts der Konzentration auch auf der Anbieterseite eine strategisch wichtige Position eingenommen. Dies gewährleistet den Mitgliedern beider Verbundgruppen eine optimale Zusammenarbeit mit der Industrie.“

Garant-Geschäftsführer Jens Höpfer: „Neben der strategischen Stärkung unserer Mitglieder im Bereich Wohnen und Schlafen freuen wir uns natürlich, dass wir – als schon heute einer der führenden Verbände für Küchen-spezialisten in Deutschland – gemeinsam mit den Kollegen des EMV/KSV unsere Position in der Küche weiter ausbauen können. Damit bieten wir Küchenfachhändlern auf der Beschaffungsseite gleichermäßen eine breite Lieferantenn- und Sortimentsauswahl wie Top-Konditionen. Nicht zuletzt legen wir damit für beide Verbände und ihre Handelspartner den Grundstein für weiteres Wachstum in der Zukunft.“

Damit ist zweifelsohne die stärkere Konzentration in der Branche gemeint, die sich durch die beabsichtigte Fusion des Einrichtungspartners VME mit Union und dem Anschluss der Krieger-Gruppe noch einmal verstärkt hat. Gleichwohl liegt diese Sache noch beim Bundeskartellamt und ist damit noch längst nicht in trockenen Tüchern. Trotzdem ist die Frage berechtigt, wie viel Verbände es in zehn Jahren noch geben wird.

Formal bedeutet der Schritt von EMV und Garant, dass die gemeinsame „Einkaufsgesellschaft mittelständischer Möbel- und Küchenhändler GmbH & Co. KG“ gegründet wurde, nachdem die Ausrichter zugestimmt hatten. Beide Partner sind an der EMMK zu jeweils 50 Prozent beteiligt. Sowohl EMV als auch Garant betonen jedoch, dass die beiden beteiligten Verbände weiterhin rechtlich und operativ selbstständig bleiben und in Richtung des Absatzmarktes weiter völlig eigenständig mit ihrem jeweiligen Profil agieren. Nur wenige Tage später wurde bereits deutlich, dass dieses Ansinnen ernst gemeint ist. Denn der EMV gründete die Silkconci GmbH & Co. KG. Sie soll „Heimat“ für exklusive Inneneinrichter sowie hochwertige Design- und Einrichtungsfachhändler sein – ebenso Plattform für Premi-umhersteller (mehr dazu auf S. 42). Und damit positioniert sich EMV als klarer Wettbewerber zu Garant Wohndesign. Insbesondere die Vernarktung der verbandseigenen Kollektions- und Handelsmarkenkonzepte mit den dafür entwickelten Exklusivmodellen werde auch weiterhin getrennt erfolgen, heißt es in der abgestimmten Erklärung aus Fahrrenzhäusern und Rheda-Wiedenbrück. Dadurch wollen beide Verbände auch in Zukunft eine klare Profilierung ihrer Partner vor Ort sowie eine konsistente Weiterführung ihrer etablierten Vernarktungskonzepte und Dienstleistungen für den Handel gewährleisten, welche sich konsequent an den sich stark verändernden Präferenzen der Endverbraucher ausrichten. Für die Spitze der EMMK haben die neuen Partner mit Felix Doerr und Jens Höpfer jeweils einen Geschäftsführer in Personalunion für die strategische Abstimmung der Aktivitäten sowie jeweils die Hälfte des Aufsichtsrates abgestellt. Was aber nicht bedeutet, dass Ulf Rebenschütz und Torsten Goldbecker nicht genauso aktiv daran arbeiten werden. Damit soll eine hohe Zielorientierung und Effizienz in den Einkaufsaktivitäten durch schnelle Entscheidungswege und schlanke Strukturen gewährleistet werden, in die jeder Verband seine Kompetenzen optimal mit einbringt.

In den nun folgenden Wochen erfolgt eine detaillierte Vorbereitung der dann ab dem 1. Juli startenden Einkaufsgespräche mit den Kernlieferanten, welche von gemeinsamen Einkaufsteams beider Verbände zentralen geführt werden. Bereits im Rahmen der Herbstmessen sollen gemeinsame Einkaufsausschüsse mit Vertretern beider Verbände für die verschiedenen Warengruppen die Auswahl und Verhandlung der freien Sortimente für 2020 übernehmen.

EMV

- › Gegründet 1992
- › 511 Gesellschafter mit Möbel- und Küchenhandelsaktivitäten in Deutschland, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Schweiz, Österreich, Italien, Kroatien, Tschechien, Portugal und Rumänien im EMV sowie weitere 343 Mitglieder in den angeschlossenen Spezialverbänden KSV und OSV
- › Fullservice-Verbund mit vollständigen Sortimentsaktivitäten in allen Sortimentsbereichen des Möbel- und Küchenfachhandels
- › Erfolgreiche Handelsmarken-Kollektionen (Europa Möbel, Global Möbel, Confor Einrichten, Confor, Raum-freund, Natura, Styles United, Akad or Casa, Global Küche, Confor Küche) und Vernarktungskonzepte (Home Company, Küche Aktiv, Trendstore, Discount Profi)
- › Umfangreiche Marketing-Angebote von Print, über Veröffentlichungswortstufen, Mediendaten, B2C-Services (Webseite und Onlineshop) bis hin zu Datenmanagement für DM-Konfiguratoren
- www.emverbund.de

Partner mit Felix Doerr und Jens Höpfer jeweils einen Geschäftsführer in Personalunion für die strategische Abstimmung der Aktivitäten sowie jeweils die Hälfte des Aufsichtsrates abgestellt. Was aber nicht bedeutet, dass Ulf Rebenschütz und Torsten Goldbecker nicht genauso aktiv daran arbeiten werden. Damit soll eine hohe Zielorientierung und Effizienz in den Einkaufsaktivitäten durch schnelle Entscheidungswege und schlanke Strukturen gewährleistet werden, in die jeder Verband seine Kompetenzen optimal mit einbringt.

In den nun folgenden Wochen erfolgt eine detaillierte Vorbereitung der dann ab dem 1. Juli startenden Einkaufsgespräche mit den Kernlieferanten, welche von gemeinsamen Einkaufsteams beider Verbände zentralen geführt werden. Bereits im Rahmen der Herbstmessen sollen gemeinsame Einkaufsausschüsse mit Vertretern beider Verbände für die verschiedenen Warengruppen die Auswahl und Verhandlung der freien Sortimente für 2020 übernehmen.

NITA BREER